



## Jenapolis

Für mehr Kommunikation,  
Transparenz und Demokratie!

Im Juni lernte ich bei einer Pressekonferenz des OB den Gründer von Jenapolis, Arne Petrich, kennen. Er stellte mir seine Idee, die Ortsteile auf [www.jenapolis.de](http://www.jenapolis.de) integrieren zu wollen, vor.



Der Vorschlag kam wie gerufen. Einerseits arbeiten wir zurzeit am Aufbau einer Internetpräsenz für Winzerla, die den Stadtteil mit seiner städtebaulichen, sozialen und kulturellen Infrastruktur, einschließlich aller Einrichtungen und Angebote, abbilden soll. Andererseits können wir an eine bereits bekannte und etablierte Internetplattform, die ca. 10.000 Zugriffe pro Tag verzeichnet, für Online-Nachrichten nutzen. Jenapolis stellt somit für uns eine optimale Ergänzung zum Printmedium Stadtteilzeitung dar. Aber es ist weit mehr als eine digitale Fortführung von Zeitung.

Ziel von Jenapolis ist es, Strukturen und Inhalte aus Lokalpolitik und Stadtverwaltung transparenter zu machen. So kann man auf Jenapolis z.B. den Stadträten öffentlich Fragen stellen. Ebenfalls kann man Nachrichten bzw. Beiträge kommentieren. So entsteht über ein bestimmtes Thema ein breites Meinungsbild, das wiederum eine Argumentationshilfe bei anstehenden Entscheidungen im Stadtrat oder der Stadtverwaltung sein kann.

Dem Beispiel Winzerlas sind bereits mehrere Stadtteile bzw. Ortsteile wie Lobeda, Zentrum und Süd gefolgt. Winzerla hat hier eine Vorreiterrolle eingenommen und wird Sie auch weiterhin einnehmen. Mit Winzerla wollen wir modellhaft verschiedene Möglichkeiten einer besseren und effektiveren Kommunikation zwischen Bürgern, Verwaltung und Politik austesten.

Wir gehen neue Wege, die mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung einfordern. Welche Möglichkeiten das Internet dafür bietet, wollen wir Ihnen in einem **Werkstattgespräch am Di., 16.11.10 um 17 Uhr** im Stadtteilbüro vorstellen. Wir, Arne Petrich und Andreas Mehlich, wollen Ihnen diesbezüglich die Potenziale des Internets an verschiedenen Beispielen aufzeigen und mit Ihnen gemeinsam diskutieren.

**Andreas Mehlich,**  
Stadtteilmanager

## Verse auf das neue Bauwerk



Dem Richtspruch von Zimmermann Steffen Ehrlich lauschten alle aufmerksam: Christa Haubold (KIJ), OB Dr. Albrecht Schröter, Thomas Dirkes, Werkleiter KIJ, Christine Wolfer, Fachdienstleiterin Jugend und Bildung bei der Stadt, und Katja Glybowski, Fachbereichsleiterin Jugend, Beratung und Bildung AWO Jena-Weimar.  
(Foto: Meister)

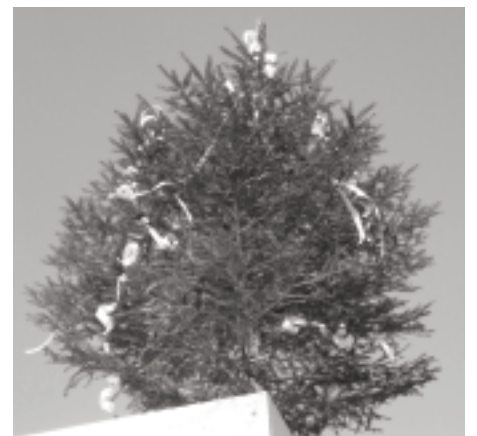
## Richtkranz über dem HUGO

Für die Wände wurden 130 Kubikmeter Holz verbaut

(mei) Holz ist das bevorzugte Material für den Neubau des Jugendzentrums HUGO. Die Wände bestehen aus 10 cm dicken Platten aus Fichtenbrettspertholz (BBS), dessen positive Eigenschaften der Chef der Zimmerfirma Ehrlich, Steffen Ehrlich, beim Richtfest am 14. Oktober nur loben konnte. Das Brettspertholz dämme Wärme und Sorge für ein angenehmes Raumklima. Es sei brandsicher und wirke gut schalldämmend. Und, was alle Beobachter durchaus beeindruckte, innerhalb einer Woche waren alle Wände hochgezogen. Insgesamt wurden 130 Kubikmeter Holz verbaut.

Innen bleiben die Wände so wie sie sind, d.h. die Jugendlichen können selbst entscheiden, ob sie sie zum Beispiel mit Farbe versehen. Außen wird eine zusätzliche Dämmung aufgebracht, die anschließend eine Putzschicht erhält.

Auf 567 Quadratmetern Fläche werden den Kindern und Jugendlichen, die den HUGO besuchen, künftig wesentlich mehr Gestaltungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen als bisher. So wird es u.a. eine Kreativwerkstatt, ein Tages-Café, extra abgedichtete Band-Probenräume samt Tonstudio sowie eine Chillout-Zone („to chill“ heißt im amerikanischen Slang so viel wie „sich entspannen, rumhängen, abhängen“) geben, dazu einen Saal und



Spötter meinten, dass die Richtkranz einem Weihnachtsbaum ähnlich sähe, aber das tat der Freude an dem HUGO-Neubau keinen Abbruch.  
(Foto: Meister)

Räume für die Streetworker. Die Probenräume sind die einzigen Räume, die keine Holzwände haben werden, was technische Gründe hat.

In dieser Ausgabe lesen Sie:  
Seite 2: Spielplatzöffnung  
Seite 3: Winzerla braucht einen Kinderarzt  
Seite 4: Schiedsmann Ralf Tänzler

# Mit Rutsche, Wippe und Vogelnechtschaukel

WG Carl Zeiss baute Spielplatz in der Johannes-R.-Becher-Straße

(mei) So schnell konnten viele Fotografen gar nicht regieren. Ganz fix hatten die Kinder der Kita Bertolla zur Schere gegriffen und das rot-weiße Band durchschnitten. Der neue Spielplatz war freigegeben.

Die Anlage an der Johannes-R.-Becher-Straße, die am 7. Oktober eingeweiht wurde, ist der erste Spielplatz, den die WG Carl Zeiss auf ihrem Gelände baute. Auf dieser Fläche hatte sich ein alter „DDR“-Spielplatz befunden, dessen Spielgeräte allerdings nicht mehr TÜV-gerecht funktionierten. Wie die Pressesprecherin der Genossenschaft, Yvette Löwer, betont, gab und gibt es auch im näheren Umfeld kaum attraktive Alternativen für die jüngeren Genossenschaftsmitglieder. Daher entschloss man sich, etwas Neues und Besonderes zu schaffen, um einerseits die großzügigen Außenanlagen im Wohnumfeld besser zu nutzen und zum zweiten die Standortfaktoren für Familienhaushalte zu verbessern.

Mit der Planung wurde das Büro Roos-Grün beauftragt, den Zuschlag für die Umsetzung erhielt die Firma Rosenkranz aus Eisenberg. Rutsche, Wippe, Klettergerüst und Vogelnechtschaukel wurden von den Kindern sofort ausprobiert. Bei der „Tanzschule“ waren die meisten etwas zögerlich, da dieses Gerät besondere



Ganz schnell waren die Bertolla-Kinder beim Durchschneiden des Bandes. (Foto: Mehlich)

Geschicklichkeit und Balance voraussetzt. Konzipiert wurde der Spielplatz für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren.

Die reinen Baukosten belaufen sich insgesamt auf ca. 100.000 Euro. Bei dem neuen Winzerlaer Spielplatz betrieb die WG Carl

Zeiss einen Aufwand wie bisher noch bei keinem anderen Spielplatz. Dieses Engagement soll signalisieren, wie wichtig es der Genossenschaft ist, dass sich auch junge Familien mit Kindern in Winzerla wohlfühlen.

## Vorverkauf für „BLECH trifft ORGEL“

Bereits zum 4. Mal heißt es in der Kirche Winzerla „BLECH trifft ORGEL“. In diesem Jahr ist es ein Freitag (03.12.), an dem bei Kerzenschein ab 19 Uhr Orgel und Blechbläser gemeinsam musizieren. Zu hören sein werden klassische Werke, Kompositionen von Händel und Bach, aber auch von Petronio Franceschini, Pietro Baldassare, Arcangelo Corelli, Max Reger u.a. Darüber hinaus stehen traditionelle Weihnachtsweisen auf dem Programm. Musiziert wird solistisch, im Duett oder in Ensemblebesetzung. Die Töne werden auch auf eher seltenen Instrumenten wie Euphonium, Kornett, Flügelhorn oder Es-Horn erzeugt. An der Orgel: KMD i.R. Horst Fröhlich.

Der kammermusikalische Abend in der Kirche Winzerla ist Teil der „Jenaer Bläserweihnacht“ der Brass Band BlechKLING, die am 5. Dezember um 14.30 Uhr ein großes Blechbläserkonzert in der Stadtkirche St. Michael geben wird. Karten im **Vorverkauf** für beide Konzerte sind u.a. in der Tourist-Information, im **Stadtteilbüro Winzerla** und im Kirchenladen erhältlich.

## Mitspracherecht bei Plänen für Jena21

Die Planungsunterlagen für die Entwicklung der Gewerbeflächen „Jena21 – Technologiepark Südwest“ (die Stadtteilzeitung berichtete) werden zu jedermanns Einsicht noch bis zum 5. November im Fachdienst Stadtplanung, Am Anger 26, 2. Stock, öffentlich ausgelegt. Die Pläne sind einsehbar Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, darüber hinaus Montag bis Mittwoch, 14 bis 16 Uhr und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst Grundstücke zwischen der Rudolstädter Straße im Westen, der Eisenbahnlinie München – Berlin im Osten, der Grenzstraße im Norden und der Straße Am Zementwerk im Süden.

Während der Auslegungszeit können Anregungen von Bürgern schriftlich niedergelegt oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Der Vorentwurf zum Bebauungsplan ist auch auf den Internetseiten der Stadt Jena unter „Aktuell in Jena“, „Bürgerinformation“, „Auslegungen“ einsehbar. Hier besteht die Möglichkeit, Hinweise zur Planung elektronisch an die Stadtverwaltung zu senden.

## Benefizkonzert „Russischer Dezember“

Diesmal spielt das Hinterhausquartett auf, eine Gruppe von enthusiastischen Musikern. Das seit 2001 bestehende „Quartett“ wuchs schnell über die „klassische“ Quartettformation hinaus, spielt und singt seitdem in wechselnder Besetzung auf Hochzeiten, Geburtstagen, Hoffesten, Vernissagen, Tanzabenden... Über die Jahre sammelte sich ein beträchtliches Repertoire an. Es besteht aus Volksliedern und Volkstänzen verschiedener Länder, sephardischen Liedern und huzulischen Tänzen, böhmischen Weihnachtsliedern, mährischen Trinkliedern, Walzer, Polkas, Mazurkas, Tangos, barocken Tanzsuiten, mittelalterlichen Reigen, Schlagern, Chansons und Rock'n Roll. Kurzum, alles was gefällt, wird in vielfältiger Weise durch Geige, Flöte, Klarinette, Gitarre, Mandoline, Akkordeon, Cello und Kontrabass zum Besten gegeben. Das Benefizkonzert findet am **Sa., 11.12.10 um 15 Uhr in der Aula der Regelschule (Oßmaritzer Straße)** statt. Eintritt 7 Euro, ermäßigt 5 Euro. Karten im **Vorverkauf** gibt es ab 01.11.10 im **Stadtteilbüro**. Der Erlös geht an die Selbsthilfegruppe **neuroKind**.

## Visualisierung Carports

(am) Wie der Carportbau im Wohngebiet „Im Hahnengrunde“ aussehen könnte, wird die lang angekündigte Visualisierung der Stadtentwicklung zeigen. Sie ist vom **08.11.10 bis 12.11.10 im Stadtteilbüro** zu sehen. Wie letztes Mal können Sie gern ihre Meinung, Anmerkungen und Anregungen im Stadtteilbüro äußern, die wir schriftlich festhalten. Die Ergebnisse werden dann nochmals im Ortsteilrat diskutiert und der Stadtentwicklung als Entscheidungshilfe weitergeleitet. Das Stadtteilbüro ist Mo.-Do. 9-17 Uhr und Fr. 9-14 Uhr besetzt. Oder Sie melden sich telefonisch zwecks Terminvereinbarung (354570).

## Jena-Kalender für 2011

Bei uns liegt ein Kalender mit Postkartenmotiven von Jena (Panoramabilder) von Christa Loosch zur Ansicht aus. Der Kalender kostet 10 Euro.

## Parlez-vous français?

Jeden Mittwoch von 16.00-17.30 Uhr unter Leitung von Ursula Mania wird im Stadtteilbüro Französisch gesprochen. Der Kurs dient zur Auffrischung der Französischkenntnisse. Bei Interesse einfach im Stadtteilbüro melden. Es wird ein Unkostenbeitrag von 2 Euro erhoben.

## Lesung mit Dorothea Vent

Hintergrund war ein Aufruf, anlässlich der Seniorentage 2010 zum Thema „Beziehungen, unser soziales Netz - Familie, Liebe, Freundschaft, Nachbarschaft“ im Literatur-Sonderheft der Zeitschrift Ginkgoblätter „Du und ich wir beide“. Aus den zahlreich eingesandten Texten (Lyrik und Prosa) werden 29 Beiträge in der Broschüre veröffentlicht. Frau Dorothea Vent, selbst Autorin, hat eine Auswahl für Sie zusammengetragen und stellt Ihnen diese am **Mo., 29.11.10 um 14.30 Uhr im Stadtteilbüro** vor. Eintritt frei.



Der erste Wanderstammtisch (v.l.) mit Katrin Kleidon, Bernd Eißmann und Ulrike Gelbke.  
(Foto: Mehlich)

# Winzerla braucht einen Kinderarzt

Petition unter [www.jenapolis.de](http://www.jenapolis.de)

(am) Seit dem 5. Oktober läuft auf Jenapolis die Petition „Winzerla braucht einen Kinderarzt“. Zur Vorgeschichte: Seit dem 01.10.10 hat Winzerla keinen Kinderarzt mehr. Die bisherige Kinderärztin hat zum 30.09.10 auf ihre Zulassung in Jena verzichtet. Auf die erfolgte Ausschreibung ihres Sitzes in Jena hat sich ein neuer Arzt beworben. Der neue zugelassene Arzt hat jedoch angegeben, den bisherigen Sitz in Winzerla nicht weiterführen zu wollen. Dies wurde ihm genehmigt. Damit ist vorerst die Sache erledigt. Über den Ortsteilbürgermeister Mario Schmauder erfolgte daraufhin eine Anfrage bei der Kassenärztlichen Vereinigung, die zur Antwort gibt, dass sie gegenüber den Ärzten, auf Grund der Freiberuflichkeit, nicht weisungsbefugt ist. Da uns das nicht aus-

reicht, haben wir eine Petition gestartet. Die Petition soll unser Anliegen verstärken, alle Möglichkeiten der Kassenärztlichen Vereinigung und der Landesärztekammer auszuschöpfen, auch wollen wir auf das Problem aufmerksam machen. Immerhin gibt es in Winzerla 1.148 Haushalte mit Kindern. Gesamtstädtisch sind es ca. 8.430 Haushalte mit Kindern (Angaben laut Familienstudie 2010, Orbit e.V.). Wer keinen Zugang zum Internet hat oder sich dort nicht eintragen möchte (siehe [www.jenapolis.de/kinderarzt\\_fuer\\_winzerla](http://www.jenapolis.de/kinderarzt_fuer_winzerla)), aber sich an der Aktion beteiligen möchte, der kann sich in die ausliegenden Listen in den Winzerlaer Kitas eintragen. Selbstverständlich können Sie sich auch im Stadtteilbüro in die Liste oder mit unserer Hilfe im Internet eintragen.

## 2. Nikolausmarkt in Alt-Winzerla

Aktuell und informativ unter [www.jenapolis.de/winzerla](http://www.jenapolis.de/winzerla)

(am) Wie Sie bereits wissen, feiern wir vom **02.12.-04.12.10** in Alt-Winzerla unseren zweiten Nikolausmarkt. Auf unseren Aufruf hin haben sich einige Hofbesitzer gemeldet. Bis jetzt sind es vier Höfe bzw. Häuser, die ihre Pforten öffnen. Zurzeit befinden wir uns noch in der „Sammelphase“, was die Angebote betrifft. Zum aktuellen Stand: Bis jetzt gibt es eine Musik- bzw. Instrumentenwerkstatt, Keramik, ein Weihnachtspostamt, Kinderflohmarkt, Bücherbasar, Holzarbeiten zum selber gestalten und zum Verkauf, Spielsachen, Adventdekoration, Puppentheater, Chor, Auftaktveranstaltung mit der Suche nach dem Nikolaus und als kulturellen Höhepunkt „Blech trifft Orgel“ am Fr.,

03.12.10. Wir suchen auch noch Gläser für Teelichter, die wir zur atmosphärischen Wegführung zu den offenen Höfen benötigen (einfach im Stadtteilbüro abgeben bzw. Bescheid sagen). Das Programm und die Orte werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Auch werden wir wieder eine Weihnachtspostkarte und Plakate drucken. Letzter Aufruf: Wir suchen noch Alt-Winzerlaer, die ihren Hof öffnen, ein Handwerk betreiben (z.B. Imker) und sich mit einem Stand oder Angebot einbringen möchten. Sprechen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten an. Bei Interesse melden Sie sich einfach im Stadtteilbüro (Kontakt Daten siehe Impressum).

## Ausflug nach Rudolstadt

Wanderstammtisch mit Bernd Eißmann

(am) Jeden zweiten Mittwoch im Monat gilt es nun, Jena und Umgebung (neu) zu entdecken. Gestartet wird **immer 10 Uhr vor dem Stadtteilbüro**. Nächster Termin ist der **10.11.10**. Geplant ist eine Wanderung zum Fuchsturm über Wöllnitz, Burgau und die Horizontale. Geführt werden die Wanderungen mit kulturellen Erläuterungen von Bernd Eißmann. Für den Dezember gibt es auch schon einen Vorschlag. Vorgesehen ist ein Ausflug nach Rudolstadt mit Besichtigung des Schlosses Heidecksburg (entstehende Kosten: Hopperticket plus Eintritt). Wer den Wanderleiter im Vorfeld persönlich ken-

nen lernen möchte, der hat die Möglichkeit, mit ihm zum Nikolausmarkt in Alt-Winzerla am 03.12. und 04.12. (15-18 Uhr) an seinem Stand ins Gespräch zu kommen. Wer Wegstrecken zwischen 10 und 25 Kilometern (zu Fuß) nicht scheut, ist herzlich eingeladen. Das Alter spielt keine Rolle, und die Teilnahme ist kostenlos. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und Regenkleidung. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen im Stadtteilbüro gerne zur Verfügung.

## Nochmal „Tulpenfieber“

Auf vielfachen Wunsch einiger Bürger wiederholt Magdalene Glatzel ihren Vortrag „Tulpendealer, Tulpenliebe, Tulpendiebe - Das Tulpenfieber in den Niederlanden im 17. Jahrhundert“. Frau Glatzel erzählt über die Herkunft und Geschichte der Tulpe, die einst Kaiser und Könige verhexte, reiche Kaufleute in den Ruin trieb sowie Bürger, Händler und Halunken in gemeinsamer Obsession vereinte. Wer mehr wissen will, der sollte sich am **Do., 11.11.10 um 15 Uhr** frei nehmen. Sie sind herzlich eingeladen. Wo? Im **Stadtteilbüro**.

## Sozial- und Rechtsberatung

Die Ombudsstelle berät zum Thema Arbeitslosengeld II am **25.11.10 von 8.30-12.00 Uhr in der Ortsteilbibliothek Winzerla**. Am 2. Donnerstag im Monat findet eine Rechtsberatung durch einen Rechtsanwalt für Fragen zum Sozialgesetzbuch (SGB) und Arbeitsgesetz (ArGB) statt. In dringenden Fällen können auch individuell Termine unter 97238 vereinbart werden. Zur besseren Terminabstimmung bitte im Vorfeld in der Ortsteilbibliothek melden.

## Vorverkauf Philharmonie

Am **Sa., 13.11.10**, gastiert die Jenaer Philharmonie mit „Ein musikalischer Spaß“ von Wolfgang Amadeus Mozart für zwei Hörner, zwei Violinen, Viola und Kontrabass in der **Aula der Regelschule Winzerla**. Die Karten sind im Stadtteilbüro erhältlich. 7 Euro voll, 5 Euro ermäßigt, zusätzlich 1 Euro Ermäßigung für **jenawohnen-Mieter**. Beginn ist **19 Uhr**.

## Sozialverband VdK

Der VdK Ortsverband Winzerla trifft sich jeden 1. Montag des Monats um **14.30 Uhr** in der **Begegnungsstätte der Volkssolidarität Anna-Siemsen-Straße 1**. Am **01.11.2010** werden gemeinsam mit Frau Lang Adventsgestecke gebastelt. Interessierte Bürger sind ganz herzlich eingeladen.

**Herausgeber und Redaktion:**  
Stadtteilmanagement Winzerla,  
Anna-Siemsen-Straße 25, 07745 Jena  
stadtteilbuero@hilfe-vor-ort.com  
Gefördert vom Bund, vom Freistaat

Thüringen und der Stadt Jena  
Stadtteilmanager: **Andreas Mehlich**  
Öffnungszeiten: **Montag, 10 bis 17 Uhr,**  
**Mittwoch, 14 - 19 Uhr,**  
**Freitag, 9 - 12 Uhr**

Telefon: **03641/354570**  
Fax: **03641/354571**  
Redaktion: **Andreas Mehlich (am)**  
**Gabriele Meister (mei)**

Auflage: **6.450 Exemplare**  
Druck: **Druckhaus Gera**  
Verteilung: **Zeitungsgruppe**  
**Thüringen**  
Redaktionsschluss: **15. des Vormonats**

## Reisen mit Bärbel Käßlinger

In diesem Jahr begibt sich Bärbel Käßlinger mit ihren Gästen das letzte Mal auf die virtuelle Reise durch Thüringen. Am **25.11.10** geht es nach Sonneberg und Lauscha. Natürlich wird Bezug auf Weihnachten genommen, und vielleicht spornt es den einen oder anderen an, mal die Glasbläserstadt Lauscha in der Weihnachtszeit zu besuchen. Die Veranstaltung findet um **17 Uhr im Stadtteilbüro** statt.

## Spaß und Spiel bei LoGaSt

Auch im November lädt das LoGaSt-Projekt Winzerlaer Familien zu Spiel und Spaß auf das Gelände des Jugendklubs „Tacheles“. Termine: **13. November und 27. November**. Kinder sind mit Eltern und/oder Großeltern von **10 bis 16 Uhr** herzlich willkommen. Es wird wieder gemeinsam gekocht. Weitere Programmpunkte sind u.a. Karaoke, Tischtennis, Trampolin, Torwandschießen und die Holzseisenbahn.

## Neuer Schiedsmann

Ralf Tänzer (Bild) ist Vorsitzender der Schiedsstelle Jena Süd und steht Ihnen in Sachen Nachbarschaftskonflikte bzw. zu rechtlichen Fragen diesbezüglich immer am **1. und 3. Montag im Monat** zur Verfügung. Stellvertreter ist Andreas Beyer. Die Sprechzeiten finden im **Büro des Ortsteilbürgermeisters in der Anna-Siemsen-Straße 45 von 17.00-18.30 Uhr** statt. Ebenfalls ist Herr Tänzer Versichertenältester der AOK Plus. In dieser Funktion informiert er über Renten- und Pflegeversicherung. Sprechzeiten: jeden **1. und 3. Montag im Monat, 15.30-16.30 Uhr im Stadtteilbüro**.



## Sprechzeiten des KOB

Die Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten Mario Bergner findet **jeden Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr in seinem Büro im WIN-Center** (1. Etage, gegenüber vom Fitness-Center) statt. Da Mario Bergner allerdings manchmal kurzfristig zu Sondereinsätzen hinzugezogen wird, bittet er um Verständnis, wenn er die Sprechstunde dann nicht durchführen kann. In dringenden Fällen ist er unter der Handy-Nr. 0172/2545934 zu erreichen.

## Volkssolidarität

Seniorenbegegnungsstätte „Alt und Jung unter einem Dach“, Anna-Siemsen-Straße 1, Telefon 617080: Mittwoch, 3.11., ca. 13 Uhr, Busfahrt nach Rudolstadt; Montag, 8.11., 9 Uhr, Busfahrt nach Bad Sulza, Donnerstag, 12 Uhr, Mittagessen Schlachtfest, 14 Uhr, unterhaltsames Gedächtnistraining; Montag, 15.11., 14 Uhr, „Annapura - Nepal“, Dia-Vortrag von Herrn Kutzner; Dienstag, 16.11., 15 Uhr, Kegeln; Donnerstag, 18.11., 14 Uhr, gesellige Kaffee-Runde; Freitag, 19.11., ca. 11 Uhr, Busfahrt; Montag, 23.11., 14 Uhr, Wir backen Plätzchen, 15 Uhr, Kultur am Nachmittag im Volkshaus; Mittwoch, 24.11., 15 Uhr, Busfahrt nach Oelsnitz; Donnerstag, 25.11., 14 Uhr, „Schillergarten“, Erzählcafé mit Bärbel Käßlinger; Montag, 14 Uhr, Wir backen Plätzchen.

## Evangelische Kirchengemeinde



**Gottesdienste in der Kirche Winzerla, 10 Uhr: 7.11.** (Bittgottesdienst), **14.11., 21.11.** (Abendmahls-Gottesdienst), **28.11.** (Familiengottes-

dienst mit anschließendem Mittagessen im Gemeindezentrum).

**Gottesdienste in den Heimen:** Samstag, 27.11., 9.30 Uhr, „Am Kleinertal“ (offen für alle), 10.30 Uhr, „Am Hahnengrund“.

**Seniorenachmittage:** Mittwoch, 3.11. und 17.11., 14 Uhr, Gemeindezentrum.

**Krabbelgruppe** für Mütter und Väter mit einem kleinen Kind bis 2 1/2 Jahre, 3.11., 17.11., 1.12. und 15.12., 10 bis 11 Uhr, Gemeindezentrum.

## „Stadtbalkon“

Anfang November erscheint die dritte Ausgabe der Zeitschrift „Stadtbalkon“, die wie ihre beiden Vorgänger an alle Winzerlaer Haushalte verteilt wird.

## Buchtipps des Monats

Jürgen von der Lippe: *Verkehrte Welt*. Witzige Geschichten gibt es viele, aber nicht immer ist die Pointe so überraschend wie im Hörbuch »Verkehrte Welt«. Da entpuppt sich die Story unvermittelt als Kinofilm und verwandelt sich zu einem ruppigen Beziehungsstreit, indem

wir den großen Homer im sehr kleinlichen Ehekrach mit seiner Gattin hören, es werden mit gewissen langbeinigen Models aus Bergisch-Gladbach Interviews geführt, die wir gerne im wirklichen Leben lesen würden. Irrwitzige Storys ohne Netz, aber mit reichlich doppeltem Boden.

